

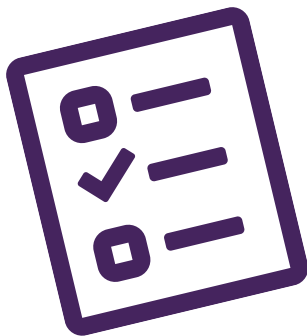


Checkliste Notruf-Lösungen

Brauche ich eine Notruf-Lösung?

Trotz Pflegebedürftigkeit ziehen Senioren ihr eigenes Zuhause einem Pflegeheim vor. Sie möchten ihr selbstbestimmtes Leben nicht aufgeben oder können sich die neue Unterkunft nicht leisten.

Ein Hausnotruf kann in diesem Fall eine permanente Erreichbarkeit für den Ernstfall sicherstellen. Zuvor sollten Sie und Ihre Angehörigen sich genau überlegen, ob eine Anschaffung auch tatsächlich Sinn macht.



Der folgende Hausnotruf-Test kann Ihnen bei der Entscheidungsfindung helfen.

Je mehr Fragen Sie mit „Ja“ beantwortet haben, desto sinnvoller erscheint für Sie ein Hausnotruf.

Hausnotruf-Test

Einfach ankreuzen!



	Ja	Nein
Leben Sie allein in Ihrer Wohnung?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sind Sie gehbehindert?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Haben Sie Probleme, alleine zu duschen oder zu baden?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sind Sie schon einmal in Ihrer Wohnung gestürzt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Haben Sie Angst davor, zu stürzen und sich etwas zu brechen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fühlen Sie sich nicht mehr so sicher auf Ihren Beinen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Haben Ihr Gehör und Ihre Sehkraft immer mehr nachgelassen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leiden Sie unter Gleichgewichtsstörungen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leiden Sie unter Schwächeanfällen oder wird Ihnen manchmal schwindelig?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Hatten Sie schon einmal einen Schlaganfall oder Herzinfarkt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Hatten Sie eine Operation, welche Sie seitdem beeinträchtigt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Haben Sie eine chronische Krankheit, die Sie in Ihrem Alltag einschränkt (wie Epilepsie, Zucker, Asthma) oder Herz-Kreislauf-Beschwerden?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zeigen sich Ihre Verwandten besorgt, dass Sie stürzen könnten?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Welche **Notruf-Lösungen** gibt es? Warum sind sie für mich **sinnvoll**?

1. Hausnotruf

Sie sind pflegebedürftig, möchten aber bei sich zuhause wohnen bleiben – einfach, weil Sie weiterhin selbstbestimmt bleiben wollen oder ein Pflegeheim schlichtweg zu teuer ist? In diesem Fall sollten Sie sich einen Hausnotruf anschaffen, denn dieser kann sich in Notfällen als Lebensretter erweisen.

Wenn Sie in eine brenzlige Situation geraten, drücken Sie einfach den Notfallknopf, welcher Ihnen um den Hals hängt oder an Ihrem Arm mit einem Band befestigt ist.

Sie werden umgehend über eine Freisprechanlage mit der Notrufzentrale verbunden, welche an einem festen Platz in Ihrem Heim installiert ist. Sie müssen sich keine Sorgen machen, falls Sie nicht in der Lage sein sollten, direkt zu antworten. Der Zentrale liegen bereits alle wichtigen Informationen zu Ihrer Person vor, sodass umgehend Hilfe geschickt wird.

Vorteile Hausnotruf:

- ✓ Selbstbestimmt bleiben
- ✓ Schnelle Hilfe in brenzligen Situationen
- ✓ Sorgenfrei für Ihre Angehörigen



2. Mobiler Notruf

Der mobile Notruf funktioniert prinzipiell wie der Hausnotruf. Der Hauptunterschied liegt in der deutlich größeren Reichweite, weswegen er auch im Keller und im Garten problemlos genutzt werden kann. Wenn Sie also oft draußen unterwegs sind, ist der mobile Notruf Ihr perfekter Begleiter.

Das diskrete Design gleicht oft einem Autoschlüssel oder Schlüsselanhänger. Mit einem einfachen Knopfdruck

wird ein Signal an die Notrufzentrale verschickt. Dank eingebauter GPS-Funktion im Notrufknopf können Sie dann jederzeit und überall geortet werden, sodass unmittelbare Hilfe auf den Weg gebracht werden kann. Der mobile Notruf ist zwar flexibler einsetzbar als der Hausnotruf, dafür aber auch teurer. Wenn bei Ihnen ein Pflegegrad vorliegt, zahlt Ihnen die Krankenkasse einen Zuschuss in Höhe von 25,50 Euro im Monat.

Vorteile Mobiler Notruf:

- ✓ Große Reichweite
- ✓ Diskretes Design
- ✓ Zuschuss bei Pflegegrad



3. Intelligenter Hausnotruf

Von intelligenten Notrufsystemen spricht man, wenn Ihr Haus oder Ihre Wohnung mit speziellen Sensoren ausgestattet ist, die Bewegungen aufnehmen. Im Gegensatz zum klassischen Hausnotruf und mobilen Notruf müssen Sie von selbst keinen

Knopf mehr betätigen, um die Notrufzentrale zu verständigen. Dieser Umstand ist besonders hilfreich, wenn Sie kein Hals- oder Armband tragen möchten oder Sie es schlichtweg vergessen sollten, diese anzulegen.

Wenn diese Sensoren Auffälligkeiten erkennen, werden diese automatisch an die Notrufzentrale weitergeleitet. Je nach Einstellung schlagen die Sensoren Alarm, wenn etwa

die Haustür länger als 10 Minuten offen steht oder bereits seit mehreren Stunden überhaupt keine Bewegung mehr aufgezeichnet wurde.

Vorteile Intelligenter Hausnotruf:

- ✓ Kein Notrufknopf am Körper notwendig
- ✓ Automatischer Notruf per Sensoren
- ✓ Schnelle Hilfe im Notfall



4. Notrufuhr

Notrufuhren sind eine Version des klassischen mobilen Notrufs. Diese speziellen Uhren können Sie direkt an Ihr Handgelenk befestigen und im Ernstfall die Notrufzentrale oder andere Kontakte mit einem Knopfdruck anrufen.

Diese Geräte sind insofern sinnvoll, als dass sie im Endeffekt eine Uhr mit Notruffunktion sind. Sie haben daher also immer genau die Zeit im Blick, egal wo Sie sich gerade befinden.

Vorteile Notrufuhr:

- ✓ Normale Uhr mit Notruffunktion
- ✓ Flexibel auch von unterwegs einsetzbar
- ✓ Schnelle Hilfe zu jeder Zeit



5. Notruf-App

Mittlerweile gibt es am Markt ein vielfältiges Angebot an sogenannten Notruf-Apps mit Notruffunktion, die zum Großteil kostenlos angeboten werden.

Gratis-Notruf-Apps sind in der Regel nicht mit einer Notrufzentrale oder einem privaten Rettungsdienst verbunden.

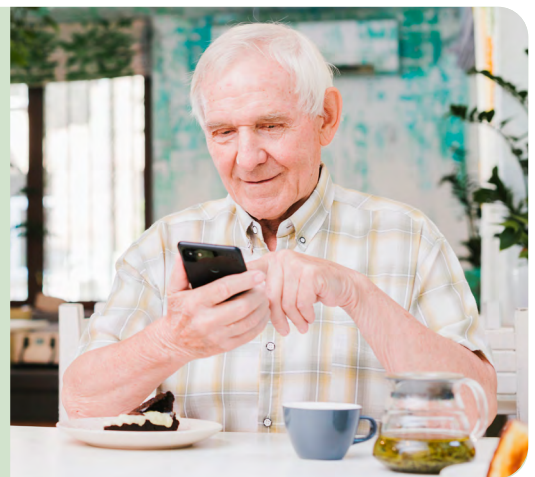
Informieren Sie sich vorher genau über die Funktionen der Apps, um die für Sie Passende zu finden. Lesen Sie sich dazu die Beschreibungen der App vorher genau durch, bevor Sie eine Entscheidung treffen.

Die Notruf-Apps funktionieren vom Prinzip her alle gleich. Durch das Drücken einer SOS-Taste werden Sie mit der von Ihnen hinterlegten Person verbunden. Dank einer integrierten Ortungsfunktion ist Ihr Mobiltelefon jederzeit zu lokalisieren. Zudem sind Informationen zu medizinischen Einrichtungen in naher Umgebung, wichtige Telefonnummern und Erste-Hilfe-Ratgeber hinterlegt.

Wenn Sie also technikaffin sind und Ihr Mobiltelefon jederzeit dabei haben, wäre eine Notruf-App für Sie vielleicht genau das Richtige.

Vorteile Notruf-App:

- ✓ Kostenlose App für Ihr Smartphone
- ✓ Notruf per SOS-Taste
- ✓ Schnelle Lösung für Technikaffine



Mehr zum Thema Notruf-Lösungen und Pflege allgemein finden Sie auch unter www.pflegeportal.org.

Impressum

seguras Media GmbH & Co. KG

Logestraße 41 c
27616 Beverstedt
Deutschland

Telefon: +49 4747 – 6059960
Telefax: +49 4747 – 6059966
E-Mail: kontakt@seguras.de
Internet: www.seguras-media.de

Bildquellen:

- © [freepik / freepik.com](https://www.freepik.com)
- © [YuriArcursPeopleimages / freepik.com](https://www.freepik.com)
- © [Lisa-S / Shutterstock.com](https://www.shutterstock.com)
- © [Mladen Mitrinovic / Shutterstock.com](https://www.shutterstock.com)
- © [FamVeld / Shutterstock.com](https://www.shutterstock.com)
- © [wavebreakmedia / Shutterstock.com](https://www.shutterstock.com)
- © [Ground Picture / Shutterstock.com](https://www.shutterstock.com)
- © [Ground Picture / Shutterstock.com](https://www.shutterstock.com)
- © [Ground Picture / Shutterstock.com](https://www.shutterstock.com)
- © [Robert Kneschke / Shutterstock.com](https://www.shutterstock.com)
- © [Ground Picture / Shutterstock.com](https://www.shutterstock.com)
- © [Ingo Bartussek / Shutterstock.com](https://www.shutterstock.com)

Stand: März 2023